

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der sich selbst erniedrigte und zum Diener aller wurde, wollen wir beten:

- Für alle Getauften, dass sie in den Bedürftigen und Armen Christus selbst erkennen und ihm in Liebe dienen.
- Für die Verantwortlichen in Staat und Gesellschaft, dass sie sich für Gerechtigkeit und tatkräftige Hilfe für die Schwachen und Benachteiligten, die Kranken und Behinderten einsetzen.
- Für die Wohlhabenden unserer Gesellschaft, dass sie bereit sind, an der gerechten Verteilung der Güter dieser Welt mitzuarbeiten.
- Für unsere Gemeinden, dass wir an der Not unseres Nächsten nicht gleichgültig oder achtlos vorübergehen.
- Für die Mitarbeiter in den caritativen und pflegerischen Einrichtungen, dass sie in Liebe und Herzlichkeit den Menschen begegnen.
- Für unsere Pfarrgemeinde, dass sie um deinen Altar Gott anbetend versammelt, von Deinem Wort und deiner Lebenshingabe gestärkt deine Liebe im Alltag lebt.

Herr Jesus Christus, einst wirst du uns nach unserer Liebe fragen, die wir dir und dem Nächsten erwiesen oder verweigert haben. Steh uns bei mit deinem Erbarmen, dass wir vor dir bestehen können, der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 19.11.2009 um 8.30

Hl. Elisabeth von Thüringen, Gedenktag
Mit der heiligen Elisabeth am Altar - 15.Gedenktag der Altarweihe

Eröffnung	828	1, 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie		
Gloria	820	
Antwortgesang	645	3
Halleluja	530	1
Kredo		
Opferbereitung	616	1 + 2
Sanctus	823	
Agnus Dei	829	1, 4
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	828	2, 4
n.d.Segen		
zum Auszug		

Aus einem sibirischen Arbeitslager berichtete ein Gefangener folgendes Erlebnis: "Ich suchte meinen Gott, aber er war nicht da. Ich suchte meine Seele, aber ich fand sie nicht. Ich suchte meinen Bruder, und fand alle drei."

Die hl. Elisabeth, deren Gedenktag wir heute in der Kirche begehen, war von dieser Wahrheit des Evangelium durchdrungen: Christus ist unter uns gegenwärtig in den Bedürftigen, Armen und Kranken.

Von dieser Einsicht war ihr ganzes Leben bestimmt, denn mit aufopferungsvoller Liebe nahm sie sich derer an, die ihre Hilfe am dringendsten brauchten. So gehörte ihr Leben letztendlich Christus, auf den sie hörte und an dem sie hing, gerade, weil sie sich dem hilfsbedürftigen Nächsten verschrieben hatte.

Ihr Beispiel lädt auch uns ein, die Not der anderen zu sehen und darauf zu reagieren. Das ist auch ein Prüfstein für die Echtheit unserer Beziehung zu Christus.

Heute ist zugleich der Jahrestag der 1994 vollzogenen Weihe des Altars.

Gottesdienst feiern heißt deshalb für uns immer: Wir suchen die Gemeinschaft mit Christus und durch ihn mit Gott. Wir lassen uns auf ihn ein, kommen mit ihm in Berührung, indem wir sein Wort in uns aufnehmen und sein Opfer und Mahl feiern.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du rufst auch heute noch Menschen, die in deiner Nachfolge den Weg der Einfachheit und Armut gehen.

In tiefer, vorbehaltloser Liebe bindest du sie an dich und spornst sie an, ihr Leben ganz in deinen Dienst zu stellen.

In einem Leben der Hingabe an dich und den Mitmenschen geben sie Zeugnis von deiner Liebe und Größe.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 846)

Gott, du Vater der Armen, du hast der heiligen Elisabeth ein waches Herz für die Armen gegeben, in denen sie Christus erkannte und verehrte. Auf ihre Fürsprache gib auch uns den Geist deiner Liebe und leite uns an zu helfen, wo Menschen in Not und Bedrängnis sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.